

Theaterprojekt an den BBS

## Eurokrise unterhaltsam verpackt

**CUXHAVEN.** Unterhaltsam, schräg und informativ – so lässt sich das schwierige Thema „Eurokrise“ am einfachsten vermitteln. So wie im Theaterstück „Die Euro-WG – wo Geld ist, ist es schön“. 120 Schüler verschiedener Schulformen der Berufsbildenden Schulen Cuxhaven durften dabei sein.

Thomas Nufer, Regisseur und Autor, und Dirk Schubert, Europa-erfahrener Projektentwickler und -leiter aus Münster, inszenierten ein überaus witziges, schräges und packendes Bühnenstück – besonders für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Schauspieler im Stück stehen stellvertretend für vier europäische Länder (Griechenland, Schweden, Italien und Deutschland) und deren Überlebens- und Finanzprobleme in ihrer WG. Es wurde unablässig gestritten, diskutiert, gekocht und geliebt. Die unterschiedlichen Lebenseinstellungen und Geldmentalitäten führten zu bisweilen grotesken Verrenkungen und Erklärungsmodellen. Doch überträgt man den Makrokosmos der EU in dieser Weise auf den Mikrokosmos der WG, wird jedem klar, wie sehr dieses brisante Thema unmittelbar in unser Leben eingreift.

Die Schauspieler traten zudem aus der Bühnensituation heraus und diskutierten mit den Schü-



**Voller Körpereinsatz der Schauspieler** während ihres Stücks „Die Euro-WG – wo Geld ist, ist es schön“. Foto: BBS Cuxhaven

lern und einem Experten der überparteilichen Europa-Union (Andreas Schmidt aus dem Europabüro in Lüneburg). Er verdeutlichte, wie ein Europaengagement jungen Menschen konkret nützen kann. 2013 und 2014 tourte die Aufführung im Rahmen eines Modellprojekts der Europa-Union Nordrhein-Westfalen durch das Bundesland. Seit Beendigung des Modellprojekts tritt das Team allerdings, wie jetzt in den BBS, weiterhin auf. (red)